

Medienmitteilung

Salzburg, 3. März 2026

Kostenlose Freizeitkurse eröffnen Chancen für Salzburgs Jugend

Die Hobby Lobby Salzburg bietet Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven durch kostenlose Freizeitkurse in Salzburg-Lehen. Die Stiftung IDEA helvetia unterstützt den Verein mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro.

Jedes vierte Kind in Europa und rund 25.000 Kinder in Salzburg sind von Armut oder Ausgrenzung betroffen. Vielen bleibt dadurch der Zugang zu zusätzlichen Bildungs- und Freizeitangeboten verwehrt. Genau hier setzt die Hobby Lobby Salzburg an: Kinder und Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien im Alter von acht bis 15 Jahren erhalten die Möglichkeit, kostenfrei an vielseitigen Freizeitkursen teilzunehmen.

Seit Herbst 2023 wurden bereits mehr als 700 Kursplätze geschaffen und hunderte junge Menschen begleitet. Das Programm reicht von Schmuckdesign und Töpfern über Basketball und Volleyball bis hin zu Schach oder Hip-Hop-Dance. Die Inhalte werden gemeinsam mit ehrenamtlichen Kursleiter:innen und Teilnehmenden entwickelt und laufend an deren Interessen angepasst.

»Mit unseren kostenlosen Freizeitaktivitäten setzen wir uns gezielt für mehr Bildungsgerechtigkeit in Salzburg ein. Durch die Unterstützung der Stiftung IDEA helvetia können wir unsere regelmäßigen Kreativkurse weiterhin in gut erreichbaren Räumen anbieten und so einen verlässlichen Ort für persönliche Weiterentwicklung schaffen«, betont Nikola Milenovic, Geschäftsführer der Hobby Lobby Salzburg.

Die Stiftung IDEA helvetia unterstützt das Projekt mit 3.000 Euro. Die Spende wird für die Miete von Kreativräumen in der Volkshochschule Salzburg in der Strubergasse verwendet. Damit bleibt die Teilnahme für Kinder und Jugendliche weiterhin kostenlos möglich.

»Projekte wie die Hobby Lobby Salzburg leisten einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit. Kinder und Jugendliche erhalten hier die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken und Selbstvertrauen zu entwickeln – unabhängig von ihrer finanziellen Situation«, erklärt Elias Seewald, Verkaufsleiter der Region Nord/Mitte im Exklusivvertrieb der Helvetia.



Foto: v.l.n.r. Elias Seewald, Verkaufsleiter der Region Nord/Mitte im Exklusivvertrieb der Helvetia übergibt den Scheck an Nikola Milenovic Geschäftsführer und Standortleiter der Hobby Lobby in Salzburg und Rupert Neppi, für das für das Youth Leaders Programm zuständig ist.
©Helvetia

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Claudia Anderka, BA

Stiftung IDEA helvetia
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1303
info@idea-helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Michaela Angerer, MA

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1239
michaela.angerer@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit mehr als 950 Mitarbeitenden knapp 650.000 Kundinnen und Kunden.

Im Geschäftsjahr 2023 betragen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 603,7 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall-Versicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich.

Nachhaltigkeit: Als zukunftsorientiertes Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen verfolgen wir den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte (ESG-Kriterien) als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Deshalb richten wir mit nachhaltigen Produktlösungen und diversen Engagements den Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Partner:innen und Mitarbeitenden. Als engagierte Standortpartnerin unterstützen wir aktiv den Klima- und Umweltschutz und Projekte für unsere Gesellschaft. Im Zuge der Schutzwald-Initiative wurden bereits über 145.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt. Als Kooperationspartnerin von Re-Use Austria unterstützen wir seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparatuer:innen und tragen damit zur Ressourcenschonung bei. Mit der Stiftung »IDEA helvetia« werden regionale Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus auf Mensch, Natur und Umwelt finanziell unterstützt.

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 13.800 Mitarbeitenden und mehr als 7,2 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt und erschließt Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll und zukunftsgerichtet voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionäre, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partner, der Gesellschaft und Umwelt.

In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Das Segment Spanien ist mit Helvetia Seguros und Caser das zweite Standbein der Gruppe. Mit dem Segment GIAM (German, Italian and Austrian Markets) verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen in europäischen Ländern für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite maßgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.3 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2023 Underlying Earnings von CHF 372.5 Mio. und ein IFRS-Periodenergebnis von CHF 301.3 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.